

Anne-Frank-Tag

IGS CELLE - JAHRGANG 11



„Du Jude“ - Antisemitismus an deutschen Schulen

Am 14.06.2021 fand an der IGS Celle der Anne-Frank-Tag - ein Bundesweiter Aktionstag gegen Rassismus und Antisemitismus - statt. Unter dem Thema „*Blick auf die Geschichte*“ haben sich die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7-9 mit dem Leben von Anne Frank auseinandergesetzt.

In Jahrgang 11 haben Schülerinnen und Schüler konkret das Thema **„Antisemitismus an deutschen Schulen“** in den Blick genommen.

Ausgehend von der Beschimpfung „Du Jude“ haben sich die Schüler*innen in den ersten beiden Stunden des Projekttages anhand zweier Zeitungsartikel mit dem aktuellen Nahost-Konflikt und Studien zu Antisemitismus in deutschen Schulen beschäftigt. Wie gehen Lehrkräfte und Schulen mit dieser Problematik um? Erkenntnisgewinn war dabei: Verstärkt durch den aktuellen Nahost-Konflikt sei Antisemitismus an deutschen Schulen allgegenwärtig. Dies zeige sich vor allem durch Beschimpfung wie „Du Jude“. Lehrkräfte wüssten teilweise nicht, wie sie auf antisemitische Äußerungen angemessen reagieren sollen.

Nach dieser Erarbeitungsphase sollten nun die Schüler*innen des 11. Jahrgangs in der 5+6. Doppelstunde in einer Projektphase einen schulinternen Beitrag für einen Projekttag zum Thema „Antisemitismus in der Schule“ entwickeln. Möglich war dabei, ein Konzept für einen Projekttag zu entwickeln, ein Video/Podcast zu erarbeiten oder eine Wandtafel/Poster zu gestalten.

Eine Gruppe der 11d hat eine Unterrichtsstunde gestaltet und diese am 08.07.2021 in der 7e durchgeführt. Dazu haben die Schülerinnen der 11d einen Bericht verfasst, in dem sie ihre Erfahrungen reflektiert haben. Auch zwei Schüler der 7e haben im Anschluss eine kurzes Feedback formuliert:

Offizielles Plakat des Anne-Frank-Projekttag 2021

Lea Lange und Anna-Sophie Hildebrandt (11d)

Am 14. Juni 2021 haben wir an der IGS Celle den Anne-Frank-Tag durchgeführt, bei dem wir je nach Jahrgang verschiedene Aufgaben gestellt bekommen haben. Wir haben im 11. Jahrgang eine theoretische Schulstunde für einen jüngeren Jahrgang zu dem Thema „Du Jude. - Beleidigungen an Schulen“ gestaltet. Wir hatten sogar die Gelegenheit unsere geplante Schulstunde mit der 7E durchzugehen und eine Doppelstunde alleine zu unterrichten.

Wir haben dies in Form einer Keynote gemacht. Diese bestand aus drei verschiedenen Arbeitsformen. Es gab Bereiche in denen nur wir Informationen vorgetragen haben, in denen die Kinder bestimmte Dinge eigenständig erarbeiten mussten und welche in denen wir als Klasse ins Gespräch kamen. Dazu hatten wir dann drei Themenbereiche, die auf die verschiedenen Aufgabentypen verteilt waren. Es ging um den Hintergrund zum Antisemitismus, den 2. Weltkrieg und besonders den Bezug zur heutigen Zeit. Besonders als es um den Bezug zur heutigen Zeit ging waren die Kinder sehr engagiert und haben toll mitgearbeitet. Sie sollten sich in Gruppen zusammenfinden und sich überlegen, was sie persönlich verletzen oder beleidigen könnte. Dies sollte einen besseren Bezug zum Thema schaffen, sodass die Kinder sich besser in die damalige und

sogar heutige Lage der Juden hineinversetzen können. Anschließend haben wir alles in der Klasse besprochen. Dies hat sehr gut geklappt, da sehr viele etwas vorgetragen haben, was denke ich, auch die Klassengemeinschaft stärken konnte, da man sich besser kennengelernt hat. Die Stunde haben wir dann mit ein paar Beispielen zur Lösung des Problems und einem kleinen zusammenfassenden Film beendet. Insgesamt haben wir nur gute Erfahrung mit der Klasse und dem Unterricht an sich gemacht. Wir hatten sehr viel Spaß und haben einen tollen Eindruck in den Beruf als Lehrkraft erhalten. Am Anfang war es sehr aufregend vor 30 Kindern zu unterrichten, jedoch war diese Aufregung schnell vergangen, sodass wir sehr viel Spaß mit der Klasse und am Unterricht hatten. Insgesamt war es eine sehr schöne Erfahrung.

Jan-Philipp von Hoff (7e):

Ich fand den Unterricht sehr interessant und es war sehr abwechslungsreich. Ich hab super viel dazu gelernt. Wenn einer Fragen hatte, konnten sie die super beantwortet. In der Arbeitsphase sind sie rumgegangen und halfen wenn jemand Hilfe brauchte. Also insgesamt war es ein sehr guter Unterricht und es hat Spaß gemacht.

Rajab Kahil (7e):

Ich fand die Präsentation sehr gut, ich habe mehr erfahren sie war sehr informativ. Anna und Lea waren beide nett und haben unsere Fragen beantwortet.

Vergleiche Was verletzt euch?

- Überlegt euch in Einzel- oder Gruppenarbeit (Maximal 4 Personen) was euch persönlich verletzt (Diskriminierung)
- Beispiel: Beleidigung aufgrund von bestimmten Merkmalen (Männlich/Weiblich, Hautfarbe, Religion, Aussehen...)

<https://www.kindersache.de/bereiche/wissen/natur-und-mensch/diskriminierung-was-bedeutet-das>



Aus der Keynote von Lea und Anna (11d)